

Die Libelle



Die große Königslibelle ist eine der größten europäischen Libellen.

Sie wird bis zu 85 mm lang und Ihre Flügelspannweite kann 120 mm umfassen.

Diese Libelle kann man ab Juni bis spät im September, überwiegend an stehenden Gewässern beobachten.

Als Lebensraum bevorzugt sie besonders stark bewachsene Gewässer mit viel Sonneneinstrahlung.

Die Königslibelle ist relativ häufig zu sehen und gilt nicht als gefährdet.

Ihr auffälligstes Kennzeichen ist der blau gefärbte Hinterleib, der in Längsrichtung von einem schwarzen Streifen durchbrochen wird.

Die Königslibelle jagd sehr ausdauernd in schnellem Flug. Zu ihrer Beute, die sie im Flug packt, gehören andere Libellen und kleinere Insekten. Für Nachwuchs sorgt diese Edellibelle dadurch, dass sie ihre Eier in auf dem Wasser schwimmende Pflanzenteile einsticht.

Etwa 4 Wochen nach der Eiablage schlüpfen die „Prolarven“ (siehe Bild rechts) deren Entwicklung sich unter Wasser über ein ganzes Jahr hinzieht.



Die zarten und sehr dünnen Flügel der Libelle sind durch ein Adernsystem sehr stabil gebaut.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Königslibelle einer der schnellsten Fluginsekten ist? Und, dass alle Königslibellen einer Generation in einem Biotop fast gleichzeitig schlüpfen?

www.d-w-v.de